

Biberist aktiv!

TURN- UND SPORTVEREIN

59. Ausgabe Juli 2012



59. Ausgabe vom Juli 2012

Erscheint Vierteljährlich (seit 1953 veröffentlicht)

*Gestaltung durch Schreibtgut Stefan Gyr, Emmenholzweg 18,
4528 Zuchwil, Tel. 032 685 51 56, SG@schreibtgut.ch, www.schreibtgut.ch*

*Druck bei Paul Buetiger AG, Solothurnstr. 57
4562 Biberist, Tel. 032 671 23 23, info@buetiger.ch
Wird auf Papier der sappi Schweiz AG gedruckt*

Nächster Redaktionsschluss: 15. September 2012

<i>Gefestigtes Vereinsleben</i>	<i>1</i>
<i>Kurs vom 5. Mai 2012</i>	<i>2</i>
<i>Kant. Nachwuchswettkampf</i>	<i>4</i>
<i>Wenn Engel reisen.....,</i>	<i>6</i>
<i>In Agenda eintragen.....</i>	<i>10</i>
<i>Trainingslager Megaluf.....</i>	<i>11</i>
<i>Schnäuscht Biberister.....</i>	<i>22</i>
<i>Gratulationen</i>	<i>24</i>
<i>UBS Kids Cup Team</i>	<i>25</i>
<i>Verabschiebung Karin</i>	<i>26</i>
<i>Neuorientierung Unihockey</i>	<i>28</i>
<i>Vielseitiges Angebot</i>	<i>30</i>
<i>Krimi in der Turnhalle.....</i>	<i>34</i>
<i>Walking / Nordic-Walking</i>	<i>36</i>
<i>Velo 2012</i>	<i>38</i>
<i>Volleyball in Lüterkofen.....</i>	<i>40</i>
<i>Biberist aktiv! Shop</i>	<i>41</i>
<i>Sport + Spiel Maibummel</i>	<i>42</i>
<i>Schlussbericht KTF 2012</i>	<i>45</i>

Turnfest in Balsthal

Zwei Wochen Kantonturnfest im Thal liegen hinter uns. Zurück bleiben Erinnerungen, Freude über das Erreichte, vielleicht auch der eine oder andere (Muskel-)Kater. Ich würde lügen, wenn ich schreiben würde, dass ich ein fanatischer Turnfestfan bin. Aber am Samstag, auf der Fahrt zum dreiteiligen Vereinswettkampf, hat sich der Turnfest-Virus auch bei mir bemerkbar gemacht. Was mich während der Turnfestwochen am meisten beeindruckt hat, sind nicht die erbrachten Leistungen, die Turnfestsiege oder die erkämpften Punkte, ohne dass ich die Leistungen abwerten möchte. Für mich war das Eindrücklichste die Vorfreude der Vereinsmitglieder auf den Anlass und darauf, etwas gemeinsam zu erleben. Am Dienstag vor dem dreiteiligen Vereinswettkampf traf sich auf der Bleichematt eine riesige Gruppe zum Abschlusstraining der Leichtathleten. Sie alle trainierten zusammen und waren geprägt von der Vorfreude auf das Kantonturnfest in Balsthal. Doch nicht nur Leichtathleten waren an diesem Abend im Training auszumachen. Für die Turnfestvorbereitung verirrteten sich auch einige «Gäste» auf die Bahn, die ohne Berührungsgänge in die Gemeinschaft aufgenommen wurden.

Gemeinschaftsgefühl

«Gemeinschaft» ist dabei für mich das zentrale Wort. Seit wir als Gesamtverein am dreiteiligen Vereinswettkampf teilnehmen, sind wir immer mehr zusammengewachsen. Die Mitglieder der verschiedenen Ressorts kämpfen gemeinsam um Punkte, denn jeder weiss, dass es ohne den anderen nicht geht. Diese

Gemeinschaft beginnt bereits bei der Organisation durch die Technischen Leiter, die alle am gleichen Strick ziehen. Fortgesetzt wird sie durch weitere kleine Details, wie die gemeinsame Fahrt zum Turnfest oder das einheitliche Tenue mit dem neuen Vereinstenue. Während des Wettkampfs setzt sich die Gemeinschaft fort. Auf dem Wettkampfsplatz feuern «Sektionler» gemeinsam mit der «Rivella-Connection» die Teilnehmer des Fachtests «Allround» an. Diese wiederum danken dafür, indem sie den Weitspringern die mit Abstand grösste Fanunterstützung bieten. So standen an die 20 «Biberist aktivler!» samt Verreinsfahne am Rande der Anlaufbahn und bejubelten jeden Weitspringer lautstark. Da musste die Leistung ja stimmen!

Biberist aktiv! erleben

Die Gruppe der «Fachtest-Allrounder» ist für mich ein schönes Beispiel, dass die Fusion funktioniert hat. Aus Leichtathleten, Handballern, Jugileiterinnen und Geräteturnern ist eine Gruppe entstanden, eine Gemeinschaft, die ungeachtet ihrer Ressortzugehörigkeit, ihre Freude am Sport gemeinsam auslebt. Das Turnfest hat für mich auf und neben dem Wettkampfsplatz gezeigt, dass wir sieben Jahre nach der Fusion ein Verein geworden sind, der auch von Aussen als solcher wahrgenommen wird und über ein aktives Vereinsleben verfügt. In diesem Sinne wünsche ich bereits heute allen eine gute Vorbereitung auf das Eidgenössische Turnfest 2013 in Biel und dass der Geist der Gemeinschaft bestehen bleibe.

Gymnastik und Team-Aerobic

Der Gymnastik und Team Aerobic Kurs in Rapperswil ist ein Fortbildungskurs für Wertungsrichter. Aktive Vereine haben dort jeweils die Möglichkeit, ihre aktuellen Vorführungen zu zeigen und ein erstes Feedback sowie eine Note ohne Rangliste zu erhalten. Die Mittelstufe der Gymnastik Mädchen nutzen diese Möglichkeit und reiste nach einem intensiven Trainingsvormittag nach Rapperswil (Kanton Bern). Nach zwei Vorführungen und der Note von 8.55 erhielten die Mädchen wie auch die Leiterinnen konstruktives Feedback von den Wertungsrichtern. Nun heisst es «üben, üben und nochmals üben», bis es dann am 17. Juni 2012 am KTF in Balsthal richtig ernst gilt.





Podestplätze gebucht

Die Geräteturner starteten am 28. April 2012 an den kantonalen Nachwuchswettkämpfen in Lohn-Ammansegg. Die Knaben waren recht erfolgreich, gewannen sie doch die Kategorien K1, K2 und K4. Für einige war es der erste Wettkampf im Geräteturnen und auch sie zeigten gute Übungen. Von den neun Gestarteten erreichten vier eine Auszeichnung. Nun gilt es, die Übungen bis zum nächsten Wettkampf am KTF in Balsthal noch zu verfeinern.



BIBEROPTIK Seit 1983

M O H Y L A



...weil Ihre Augen kostbar sind

Toni Mohyla



Gönnen Sie Ihren
Augen das Beste

Gutschein für ein gratis
Linsen-Probetragen



Richard Hausmann

www.biberoptik.ch - Hauptstrasse 30 - Biberist - 032 672 18 54

Türen



☎ 032-672 37 51

Lüthi  **Biberist**

www.luethi-biberist.ch

Küchen



☎ 032-672 37 51

Lüthi  **Biberist**

www.luethi-biberist.ch

Möbel



☎ 032-672 37 51

Lüthi  **Biberist**

www.luethi-biberist.ch

.... weint der Himmel

Am Samstag 12. Mai 2012 standen für die Aktiven des Ressorts Gymnastik/Geräteturnen die Regionalen Meisterschaften im Vereinsturnen in Solothurn auf dem Programm. Um 12.30 Uhr trafen wir uns bei der Turnhalle Bleichematt, um mit den Fahrrädern nach Solothurn zu reisen. Leider machte uns Petrus einen Strich durch die Rechnung. Kaum losgefahren, begann es in Strömen zu regnen. Es sollte an diesem Tag nicht das einzige Mal bleiben...

Nach einem kurzen Einlaufen auf dem nassen Rasen, selbstverständlich wieder bei «weinendem» Himmel, zeigten wir am frühen Nachmittag unsere Gymnastik Grossfeld. Die Zuschauer applaudierten und freuten sich über unsere Vorführung. Sogar die Konkurrenz hatte Lob übrig für die Gymnastik und für unsere Trainer Clu Kaufmann und Dänu Vogt. Mit der Note 8.67 durften wir sehr zufrieden sein. Hatten wir doch im Vorfeld wenig Zeit, um an den Details zu feilen.



Am Abend ging es weiter

Erst gegen Abend stand die Gerätekombination auf dem Programm. Die durch Mätthu Glutz und Sophie Beer einstudierte Barren-/Stufenbarrenvorführung gefiel dem Publikum. Kritischer hingegen waren die Wertungsrichter. Enttäuscht nahmen wir die Note 8.20 zur Kenntnis. Dank unserer guten Wertung in der Grossfeldgymnastik durften wir kurz nach 19 Uhr als Zweitplatzierte in die Finalrunde starten - diesmal ohne Segen von Petrus! In der Vorrunde lag lediglich der TV Etziken mit drei Hundertstel Vorsprung vor uns. Mit einem guten Gefühl beendeten wir den zweiten Durchgang. An der Rangverkündigung im Festzelt erfuhren wir später, dass sich leider nichts an der Rangliste geändert hatte: Etziken siegte mit sechs Rangpunkten vor Biberist aktiv! (9 Punkte) und Subingen (15 Punkte). Wir freuten uns über die silberne Trophäe und den Erfolg, den wir mit unserer sehr jungen Equipe erzielt hatten. Nun heisst es fleissig weiter üben, damit wir am Kantonaltturnfest im Juni 2012 zu einem Glanzresultat beitragen können!



Auch Feiern gehört dazu

Im Festzelt feierten wir unsere tolle Leistung bis zur Sperrstunde. Der Hoffotograf Züllig schoss einige Bilder. Danke dem Turnverein Kaufleute Solothurn für die reibungslose Organisation der Meisterschaften. Noch um 20 Uhr konnte man warm duschen! :)





Aufsteigen

Wir bringen Ihre Geldangelegenheiten zu einem erfolgreichen Abschluss. Mit Fachkenntnis und Köpfchen. Foulspiel und Abseits überlassen wir den echten Fussballspielern.

Regiobank Solothurn AG
Hauptstrasse 34 · 4562 Biberist · 032 624 15 15 · www.regiobank.ch



**Suchen Sie unsere Adresse
nicht erst im Dunkeln!**



ELEKTRO ANDRES AG

Tel: 032 6771313 elektro.andres@bluewin.ch 4573 Lohn–Ammannsegg

Juli 2012

06./07.07.	SM Aktive in Bern	LA
08.07.	Familienausflug	Fitness
22. - 28.07.	Juglager in Elm	Jugend
22. - 28.07.	J+S Junior/innen-Lager in Tenero	Jugend

August 2012

11.08.	SVM Langenthal	LA
18.08.	Kant. Final UBS Kids Cup in Biberist	LA
18.08.	Volleyballturnier in Grenchen	Fitness
18./19.08.	Turnerreise GymFit 1+2	Fitness
23.08.	Sponsorenlauf	Haba
23.08.	Jugend trainiert mit Weltklasse	LA

Sept. 2012

01.09.	CH-Final UBS Kids Cup in Zürich	LA
02.09.	Swiss Walking Event in Solothurn	alle
02.09.	Kant. Männerspieltag in Däniken	Fitness
07.09.	Quer durch Solothurn	LA
07. - 09.09.	Gnagizelt an der Chlibi Biberist	Haba
08./09.09.	SM Vereinsturnen in Bern	Gym/Getu
08./09.09.	SM Einzel LA in Basel und Genf	LA
09.09.	Biberist aktiv! am Kinderfest an der Chlibi Biberist	Jugend/ LA
15./16.09.	Turnerfahrt	Gym/Getu
15.09.	Kant. Herbstmeisterschaften Getu K1-K4	Gym/Getu
22.09.	Jugi OL	Jugend

Oktober 2012

15. - 19.10.	Schnupperwoche Biberist aktiv!	alle
26.10.	Delegiertenversammlung RTVSU in Lüterswil	
28.10.	Quer durch Twann	LA

1. Tag Friends go to Mallorca

Link zum Blog: <http://trainingslager2012-magaluf.blogspot.com/>

Dank den gnädigen Besammlungs- und Abflugszeiten am 15. April 2012 konnten wir heute sogar ausschlafen. Und wer hat diese Gelegenheit nicht genützt - bei dem Wetter...? Zum Glück dürfen wir in den Süden! Um 11.45 Uhr war es dann soweit und die ersten Athletinnen und Athleten besammelten sich vollbepackt beim Bahnhof Solothurn. 30 Minuten später stiessen dann auch noch die letzten Teilnehmer in Olten dazu. In unserem neuen Präsentationstrainer schleppten wir das Gepäck zu den Self-Check-In-Schaltern. Bei der Gepäckabgabe gab es dann schon mal die nette Bemerkung: «Ganz bös am Gwichtslimit, aber grad no

drin...!» Währenddem die einen ein Vermögen für ein Getränk an einer Bar bezahlten, stärkten sich die anderen mit gesunder Fast-Food-Nahrung. Nach einem ruhigen Flug landeten wir frisch gestärkt in Palma. Nachdem drei Athleten (die eher nicht vertrauenswürdig Dreinschauenden...) die nähere Überprüfung durch die Guardia di Policia überstanden und wir alle unser Gepäck gefasst hatten, wurden wir nett von unserem Reiseleiter empfangen. In einem älteren und grässlich quitschenden Reisecar, der nicht einmal mehr die Geschwindigkeitslimiten einhalten konnte, erreichten wir unser Hotel «Don Juan»- der Altersdurchschnitt ist mit unserer Ankunft gerade um mindestens 30 Jahre gesunken. Nach dem Zimmerbezug gingen wir vor dem Abendessen noch schnell den Strand begutachten. Nachdem wir die erste Mahlzeit «genossen»



hatten (erneut sehr gewöhnungsbedürftig...) eröffnete uns Dani (Duli), dass nun zum Abschluss des Tages noch schnell ein 30minütiges Footing mit anschließender Rumpfkraäftigung auf dem Programm ansteht- danke... Jetzt hoffen wir einfach, dass die Ü60-Hotelmitbewohner nach Bingo spielen und Tanzbein schwingen auch bald ihre Nachtruhe finden..., man hört nämlich jeden Ton! Auf jeden Fall freuen wir uns auf die nächsten Trainingstage!

2. Dem OK ein Dankeschön

Ein bisschen müde sind wir heute alle aufgewacht. Dies darum, weil das Hotel einerseits keine oder wenn dann nur eine sehr geringe Schallisolation hat und andererseits, weil junge, besoffene GB-Chicks am Morgen von 05.00 - 07.00 Uhr ihren Room nicht mehr fanden... Nachdem wir die diversesten Köstlichkeiten des Frühstücksbuffets genossen hatten (war wirklich nicht schlecht!), besammelten wir uns alle pünktlich (sehr gut!) um 09.15 Uhr vor dem Hotel. Nach dem Fussmarsch zum Stadion - und dieses ist um Klassen besser, als das letztjährige in Torremolinos - gab es ein Aufwärmen à la Kusi. Nach der Feststellung, dass wir die Stadioninfrastruktur mit Zürchern, Thurgauern, Bernern, Liechtensteinern, Engländern und Finnen teilen dürfen, absolvierten wir die ersten Trainingseinheiten in Gruppen. Weil das Zeitfenster der Werfer bereits vorbei war als wir beginnen wollten, übten sich diese halt im Stabhochsprung. War lustig, muss aber nicht unbedingt wieder sein... Weil Petrus uns zwischenzeitlich unter die Dusche schickte, sah man die Folgen des Wurf-ABCs auf einzelnen T-Shirts.



Das Mittagessen nahmen wir dann nicht im Hotel, sondern in einem kleinen gemütlichen Restaurant bei den Tennisplätzen ein. Wir danken dem Organisationskomitee an dieser Stelle vielmals für die umsichtige Planung: Das Essen war einfach perfekt und mit den bisherigen nicht zu vergleichen! Falls uns heute Abend im Hotel das gleiche Buffet wie gestern erwarten sollte, reicht es, wenn wir uns einfach mal nur auf das Salatbuffet stürzen. Bis es aber soweit ist, hiess es die Mittagsruhe im Zimmer geniessen - man weiss ja nie, wie heute Nacht die Ruhe eingehalten wird.



Am Nachmittag massen sich die Athletinnen und Athleten beim Lager-Battle. Dort geht es darum, in «Disziplinen» wie Standstößen, Liegestützen, 5er-Froschhüpfen, Laufsprünge, Koordinationsleiter, Myotest, Beweglichkeit, Balance, Seilspringen und 30m-Sprint möglichst wenig Rangpunkte zu sammeln. Die Resultate sind momentan gerade in der Auswertung.... Beim abschliessenden Beach-Soccer sind uns dann fast noch die Füsse eingefroren.

3. Tag «Chnüpu in den Beinen

Eines vorweg: die Nachtruhe wurde - zum Glück - in dieser Nacht auch von allen anderen Hotelbewohnern eingehalten. Wir konnten uns also tief schlafend vom ersten Trainingstag erholen. Warum, dass

auf dem Spaziergang ins Stadion dann das Lied «Frères Jacques» gleich mehrstimmig und dann sogar noch im Kanon gepfiffen wurde, war wohl einfach Ausdruck davon, dass Einzelne bereits den einen oder anderen Körperteil vom ersten Trainingstag her noch spürten. Ich wage mal zu behaupten, dass nach dem heutigen Trainingstag alle Auslaufen und -dehnen... Bevor wir aber mit dem Training begannen, formierten wir uns noch für die obligaten Gruppenfotos und bedanken uns bei allen Sponsoren. Danach stand einerseits Weitsprung bei Kusi und andererseits die berühmte Koordinationsleiter von Dani (Duli) auf dem Programm. Bei diesen teilweisen verflixten koordinativen Übungen konnte es schon Mal den einen oder anderen «Chnüpu» in den Beinen geben...





Am Mittag genossen wir wieder feine Pasta, ein Stück Fleisch und - leider... - schon wieder Kartoffeln in Stäbchenform... Wir haben die Hoffnung, dass uns morgen einmal ein «richtiges» Gemüse serviert wird. Weil wir uns an das kommunizierte Werferzeitfenster halten wollten (allerdings als einzige von allen Trainingsgruppen...) gab es für die Speerwerfer nur eine kurze Mittagspause. Für einmal hatten wir das Stadion fast vollständig für uns alleine. Als wir unser Programm beendeten hatten, absolvierte dann auch der Rest von Biberist aktiv! LA seine Nachmittageinheit. Und die Werfer? Weil diese vor lauter Müdigkeit schon den Kopf nicht mehr selbständig halten konnten, genossen diese noch ein bisschen Sonne, Strand und Meer ;-). Zum Abendessen trafen wir uns dann wieder am wohlbekannten Buffet. Allerdings hielt sich die Begeisterung heute - wieder einmal - in Grenzen und so gehen wir um 21.00 Uhr gemeinsam noch ein Eis essen. En Guete! Auch «Lagermami» und «-papi» waren dabei.



4. Tag Schon bald ist Ruhetag

Die gestrige Glace hatte uns allen eigentlich sehr gut geschmeckt. Dass das Ho-tesessen auch nach der Verdauung nicht wirklich besser schmeckt, hatten uns Simu und Dänu gestern Abend zur Genüge bewiesen! Wahrscheinlich schliefen wir auch darum diese Nacht sehr, sehr gut... Weil das Schildkrötli-Spiel hatten wir sicher nicht gespielt :-). Mit der Gewissheit, dass uns noch ein - aber ziemlich harter - Trainingstag vor dem wohlverdienten Ruhetag bevorsteht, nahmen wir den 15minütigen Weg zum Stadion unter die Füße. Mit nicht mehr ganz frischen Beinen absolvierten wir das Einlaufen à la Luca und Björn. Danach stand Hochsprung oder Kugelstossen auf dem Programm. Als Dessert zum Abschluss des Morgentrainingblockes oder als Amuse-Bouche vor dem Mittagessen mussten alle noch vier Hügelsprints absolvieren.



Nach dem Mittagessen genossen alle die verdiente Ruhe. Es gab wohl niemand, der sich während dieser Zeit nicht in die Horizontale gelegt und die schweren Beine hochgelagert hatte. Der Nachmittag forderte noch einmal allen ALLES ab. Sei es beim Kugelstossen oder auch einfach beim «Chillen».



Das war aber noch nicht alles. Denn zum Abschluss standen ja noch diese verflixten längeren Läufe auf dem Programm! Weil man die Bilder von den niedergekämpften Athletinnen und Athleten NACH den Läufen nicht veröffentlichen darf und sollte, hier ein Bild, wie die Athletinnen und Athleten VOR den Läufen aussahen.



Und irgendwie degradiert man sich bei solch anstrengenden Trainings gerne vom «Lagermami» und «-papi» zum «Lageromi» und «-opa» - wir beide hätten diese Läufe heute wahrscheinlich nicht überstanden :-).



5. Tag Ruhetag mit Ausflug

Damit wir heute ohne Probleme aus den Federn kamen - die meisten Teilnehmer verschliefen das Morgenessen und genossen noch ein bisschen länger als üblich das gemütliche Bett - behandelten wir uns gestern alle noch mit dem von Kusi empfohlenen spanischen Wundermittel. Und siehe da, die Muskeln haben sich wirklich über Nacht nicht schlecht erholt. Darum werden wir sicher auf unserem Ausflug noch in die nächste «Farmacia» gehen und uns mit weiteren Tuben auf Vorrat eindecken. Um 11.00 Uhr bestiegen wir dann gut gelaunt den öffentlichen Bus in Richtung Palma de Mallorca, Hauptstadt der spanischen Mittelmeerinsel Mallorca. Kaum dem Bus entstieg, erblickten wir sofort die Hauptsehenswürdigkeit der Stadt: die gotische Kathedrale La Seu.



Die langsam aber sicher knurrenden Magen - schliesslich haben wir ja das Frühstück glatt verschlafen - trieb uns auf die Suche nach etwas Essbarem. Die Möglichkeiten waren riesig und die Wahl dann doch nicht wirklich anders, als wir uns bereits gewohnt sind - so richtig gesund... Danach wurde die tatsächlich noch interessante und schöne Stadt in kleinen verschiedenen Gruppen besich-

tigt und erkundigt. Auch die «Shopping-Tussen» fanden reichlich Gelegenheit um ihrem Hobby zu frönen...



mittag retour nach Magaluf. Mit Pingpong, Slacklining, Glücksspiel oder Blog schreiben verbrachten wir danach die restliche Zeit bis zur Nachtruhe. Morgen wird dann wieder fleissig trainiert!



Andere brachte man fast nicht mehr aus einem Laden mit ganz vielen Geschicklichkeitsspielen. Und noch einmal andere genossen einfach die Ruhe und Sonne... Übrigens sei an dieser Stelle erwähnt, dass der «etwas spezielle» Ausflug von Dänu, Simu und Fäbu nicht wirklich erwähnenswert ist... Wie «Sardinien in der Büchse» fuhren wir am späteren Nach-

6. Heute ist Flugwetter

Wie neu geboren entstiegen wir heute unseren Betten. Auf dem Programm stand der zweitletzte Trainingstag. Bei wunderschönem Wetter machten uns Alex und Anja so richtig heiss auf das Training. Im ersten Teil übten wir kurz die Stafette für das KTF in Balsthal - wir hoffen, dass der Gegenwind dann nicht ganz so arg bläst. Danach nutzen wir gleich das gute Flugwetter. Während bei den Einen die Kugeln flogen, flogen andere gleich selbst in die Sandgrube oder über die Hürden





Am Nachmittag hatten die Werfer dann immer noch nicht genug und versuchten es noch mit der «Scheibe». Weil man nach dem Training noch an den Strand wollte, stand heute auch noch eine Einheit in der Muckibude auf dem Programm. Und das Resultat kann sich sehen lassen... oder? Oder doch «Pouletbrüschtli»?



Ob jetzt mit oder ohne Muckis, das Akkord-Sandbergebauen war für die Einen harte Arbeit und die Anderen (Zuschauerinnen) ein Augenschmaus.



Beim Mittagessen - ich kann die Kartoffelstäbchen jetzt dann langsam nicht mehr sehen... - wurden die Ereignisse des gestrigen Abend noch einmal aufbereitet. Und zwar so, dass Röbi sogar heute noch Tränen lachen musste... irgendwas mit Cyril und einer Eiskugel zum Kühlen trieben ihm böse die Tränen in die Augen. Anscheinend wollte auch noch jemand namens Maja die kleine Insel vor unserem Strand einnehmen und bevölkern... sie ist allerdings noch auf der Suche nach einem geeigneten Willi...



7. Tag Letzter Trainingstag

Muskelkater verspüren wir eigentlich nicht in unseren Körpern - aber es fühlt sich langsam aber sicher alles so schwer und schlapp an... Auf jeden Fall haben wir uns alle topmotiviert und pünktlich um 09.00 Uhr wieder besammelt und haben den Weg zum Stadion ein letztes Mal unter die Füsse genommen. Nach dem Einlaufen auf der «Finnenbahn» und

einer komischen Fäbu-Übung übten wir eine weitere Disziplin für das KTF: Wurfkörper-Weitwurf.



Die andere Hälfte der Gruppe versuchte mit «Lanzen» die Möwen zu treffen und uns damit ein anständiges Mittagessen zu sichern.



Ist leider nicht gelungen... Etwas ähnliches lag dann aber doch auf dem Teller - natürlich neben den obligaten Kartoffelstäbchen! Ein paar Verrückte drehten noch die eine oder andere schnelle Runde auf der Bahn...



...während die anderen noch einmal ein paar Sprünge absolvierten.



Die Mittagspause wurde dann wieder ausgiebig für ein Mittagsschläfchen genutzt. Schliesslich erwartete uns am Nachmittag zum Abschluss noch ein anstrengendes Strandtraining. Nach dem spielerischen Einwärmen mit «Päarliziggi» und «T-Shirt aus den Hosen klauen» folgten die Reaktionsübungen. Bei strahlendem Sonnenschein wurde dann in zwei Mannschaften in den kuriosesten Staffelformen um Siege gekämpft.



Und am Schluss mussten als «Zückerli» noch die berühmt berüchtigten Linienläufe absolviert werden.



Zur Lockerung der Beinmuskulatur nutzen ein paar noch die Möglichkeit des Slacklining.



Die Trainingseinheiten sind nun vorbei und es darf sich für den Abschlussabend vorbereitet werden. Ich verspreche hiermit allen Lagerteilnehmern, dass über diesen Abend nichts in diesem Text erscheinen wird. Geniesst den Abend - ihr habt es Euch verdient! Wir sehen uns beim morgigen Frühstück...

8. Tag Schön war`s

Als auch die Letzten am frühen Morgen noch ihre Nachtruhe fanden - natürlich erst, nachdem sie ihre Matratzen gefunden und ihre Koffer noch einmal gepackt hatten... - wurde zum letzten Mal noch vom Frühstücksbuffet gekostet. Um 11.30 Uhr besammelte sich die ganze Truppe -

müde, vollbepackt, mit ein bisschen mehr Farbe im Gesicht als bei der Ankunft - vor dem Hotel. Der eigens für uns reservierte Bus brachte uns dann wohlbehütet zum Flughafen in Palma. Nach einem sehr ruhigen Rückflug nach Zürich und dem Warten auf das Gepäck bestiegen wir das nächste öffentliche Transportmittel, das uns nun definitiv nach Hause brachte. Nun ist das Trainingslager 2012 schon wieder Geschichte. Es war eine tolle Sache! Uns Trainern...



hat es auf jeden Fall riesigen Spass gemacht und wir sind gespannt auf die Resultate der Saison 2012 - viel Erfolg! Ein grosses Dankeschön geht an die beiden Organisatoren Daniel Beer (1. Bild) und Daniel Meier (2. Bild).

Ihr habt viel Zeit in die Vorbereitung investiert und es hat sich gelohnt. Es war grossartig - vielen, vielen Dank! Und eigentlich seid ihr schon einstimmig gebucht, auch das Trainingslager 2013 wieder zu organisieren... :-).



107 Teilnehmende am Start

Wer wird «schnäuscht Biberister» oder «schnäushti Biberisterin» 2012? Diese Frage stellte sich auch dieses Jahr wieder für mehr als 100 Kinder und Jugendliche aus Biberist oder Lohn-Ammannsegg, welche sich für den spannenden Sprintwettkampf auf der Biberister Bleichematt angemeldet haben. Wie schon 2011 wurde dieser Anlass vom Ressort Leichtathletik des Turnvereins Biberist aktiv! gleichzeitig mit dem Auffahrtsturnier der Handballer durchgeführt. Dementsprechend beeindruckend war die Zuschauerkulisse, was die insgesamt 107 jungen Sprinterinnen und Sprinter besonders anspornte, die 60 m Sprintstrecke so schnell wie möglich zu bewältigen. Während es



für die Jüngsten vor allem darum ging, mit Hilfe von Mami und Papi den Weg vom Start ins Ziel zu finden, waren die Älteren schon sehr ambitioniert bei der Sache und kämpften um jede Hundertstelsekunde.



Tamara Blaser / Simon Weber

Die diesjährige Trophäe, gesponsert von der Baloise Bank SoBa und somit auch der Titel «Schnäuschi Biberisterin» 2012 ging am Ende an Tamara Blaser (Jg. 1999), diejenige für den «Schnäuscht Biberister» 2012 an Simon Weber (Jg. 1998).



zahn **24** arzt

Zahnarzt Zentrum Zuchwil 032 685 24 24

Gratulationen

Das muss gefeiert werden



Juli

Frau	Heidy	Mathys	Hagartenstrasse 5	4562	Biberist	032 672 20 84	01.07.1937
Herr	Willy	Wälchli	Lunaweg 2	4500	Solothurn	032 623 22 50	04.07.1923
Frau	Anna-Rosa	Stettler	Bleichenbergstrasse	4562	Biberist	032 672 21 12	10.07.1942
Herr	Karl	Leuenberger	Heilbronnerstrasse	4500	Solothurn	032 623 58 76	18.07.1927

September

Herr	Hugo	Lehmann	Läbesgarte 2.19/Scha	4562	Biberist	032 672 50 60	29.09.1919
Herr	Edwin	Fund	Neuquartierstrasse	4562	Biberist	032 672 27 51	10.09.1937
Frau	Verena	Wicht	Kastanienweg 14	4562	Biberist	032 672 44 48	28.09.1937
Herr	Urs	Hasler	Schulgässli 101	4588	Unterramser	031 767 79 47	28.09.1952

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich. Mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen und gute Gesundheit soll stets ein treuer Begleiter sein.

sportthus
balsthal



falkensteinerstrasse 6 | 4710 balsthal | vis-a-vis hotel kreuz

17. März 2012 in Frauenfeld

Fünf Teams der LG Solothurn-West haben sich für den Schweizer Final des UBS Kids Cup Team in Frauenfeld qualifiziert. Am besten klassieren konnte sich mit dem guten 6. Schlussrang das Team der U10 Mixed.

Namen auf dem Foto von links nach rechts:

Coach: Thomas Zuber

*Elia / *Lara / *Alice, Yves / *David / Cheyenne

*alle aus Biberist / Yves aus Selzach / Cheyenne aus Hubersdorf, welche dem Team kurzfristig als Ersatz aus der Patsche geholfen hat.



Gesundheitspraxis RÄGEBÖGE



*Tuina
Fussreflexzonen
man. Lymphdrainage
Bioresonanz*

Marlis Lüdi

TCM-Therapeutin ; med. Masseurin FA

Blümlisalpstrasse 12 , 4562 Biberist

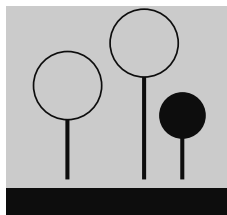
Telefon: +41(0)32-672 30 23 , EMail: praxis.raegeboge@bluewin.ch

Willkommen Regina, Brigitte

Unsere Muki-Saison haben wir bereits beendet. 29 Kinder mit ihren Müttern und Vätern haben die Turnstunden besucht. Die Frösche «Paul und Max» begleiteten diese Saison die Kinder in der Turnhalle. Karin Brunner hat sich entschieden, nach langjähriger Leitertätigkeit sich aus dem Mukiteam zu verabschieden. Wir danken ihr für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Ganz herzlich willkommen heissen wir neu im Leiterteam: Regina Lüthi und Brigitte Kobel. Die beiden haben diese Saison bereits geleitet, und werden dieses Jahr den Leiterkurs besuchen. Wir freuen uns, zwei neue Leiterinnen gefunden zu haben. Bereits nach den Herbstferien beginnen wir wieder mit der neuen Mukisaison.



Wir planen, bauen und unterhalten Gärten



David
Gartenbau

4562 Biberist
Bleichenbergstr. 24
Tel. 032 672 38 49
Fax 032 672 38 35

Kleine Änderungen oder grosse
Neuanlagen im privaten wie im
öffentlichen Bereich.

Rasenanlagen
Bepflanzungen
Naturgärten
Dachbegrünung
Teichbau

Maschinelle Erdarbeiten
Wege-Plätze
Treppen-Mauern
Pergolen-Sichtschutzwände
Gartenpflege-Rasenpflege

Internet www.davidgartenbau.ch
E-Mail info@davidgartenbau.ch

el travel
einfach luxuriös

Jetzt können Sie einpacken.
Ihre Reise beginnt am einfachsten bei uns.

el travel bleichemattstrasse 35 | biberist | 032 671 17 00 | www.eltravel.ch | mo - fr 8.30 - 12h | 13.30 - 18.30h | sa 8.30 - 13h
mittwochnachmittag geschlossen

Liebe Leser/Leserinnen

Wir freuen uns sehr, euch mitteilen zu dürfen, dass die Unihockey Spieler drauf und dran sind, sich innerhalb der Vereinsstrukturen selbstständig zu machen. Nach intensiven Gesprächen intern im Verein und unter den verschiedenen Beteiligten hat sich herausgestellt, dass der Wille und die Motivation seitens der Mitglieder vorhanden ist, ein eigenes Ressort zu bilden. In bevorstehender Zeit werden sich die zuständigen Personen intensiv mit der neuen Materie einer Ressortorganisation auseinandersetzen. Natürlich werden dabei der Förderung der Spielkultur und der traditionell freundschaft-



lichen Umgangsart im Spielbetrieb keine Grenzen gesetzt sein. Wir hoffen auch, in der nächsten Saison mit begeisterndem und mitreissendem Spiel zu überzeugen und versuchen diese Tugend auch auf unsere administrativen Fähigkeiten zu übertragen.

Urs und Rosmarie Weyeneth
Kesslergasse 30 . 4571 Lüterkofen
T 032 677 24 51
info@weyeneth-kuerbis.ch
www.weyeneth-kuerbis.ch

dr' kurbis-buar
Weyeneth





DANIEL VON BURG

Daniel von Burg

Dipl. Gipsermeister, Stuckateur und Maler

Amselweg 6

Tel. 032 672 35 14

CH-4562 Biberist

Fax 032 672 47 52

Holen Sie sich die TESTSIEGER!

Grösste Skimode-
und Skischuhwahl
der Schweiz



STÖCKLI
outdoor sports

www.stoeckli.ch

WOLHUSEN | HEIMBERG | WÄDENSWIL | WIL/SG | ZUCHWIL | ST-LEGIER S/VEVEY | KLOTEN | SÖRENBERG | MELCHSEE-FRUTT | HOCH-YBRIG | ENGELBERG

Turnhalle platzt aus Nähten

Seit Oktober 2011 geht es jeden Donnerstag von 16.15 bis 18.15 Uhr in der alten Turnhalle an der Bernstrasse laut zu und her. Dort treffen sich viele motivierte und erwartungsvolle Kindergartenkinder. Wir turnen in zwei Lektionen mit jeweils bis zu 16 Kindern. Aus Platzgründen mussten wir in diesem Jahr auf die alte Turnhalle ausweichen. Nun hoffen wir fest, dass wir im neuen Schuljahr zur gewohnten Zeit eine Turnhalle benutzen können.

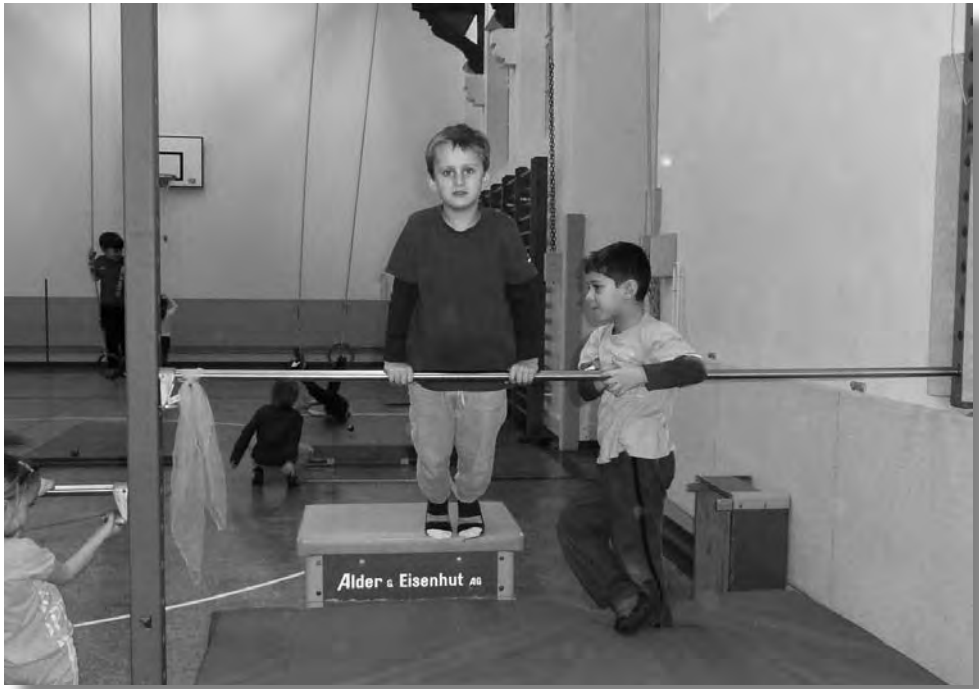
OL im Programm

Im Turnjahr werden alle Geräte mindestens einmal hervorgehoben und ausprobiert, aber auch das Spielen kommt nicht zu kurz. Die Jungs freuen sich auf die Fussball und Unihockeylektion, die Mädchen etwas mehr auf rhythmische und märchenhafte Lektionen. Unser Ziel ist es, den Kleinen möglichst viele Aktivitäten näher zu bringen. Wenn das Wetter mitspielt, werden Lektionen im Rahmen des J+S Kids nach draussen verlegt; ob auf dem Pausenplatz zum Klettern, die Sandgrube beim roten Platz zum Weitsprung oder die Schulhausumgebung für einen Wurfparcour oder gar einen OL-Lauf. Es ist motivierend den Kindern zu zusehen, wie sie mit Freude und Begeisterung mitmachen.

Die KITU Leiterinnen Priska Gnägi, Gabriela Tüscher und Corinne Orschel



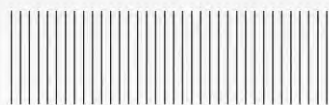






IHRE KRANKENKASSENPRÄMIEN 2012

Wir haben den Durchblick!



BERNTOR
STEUERN VERSICHERUNG VORSORGE

BERNTOR BERATUNG GMBH

Rufen Sie uns an: 032 625 00 10

Rossmarktplatz 1 | 4500 Solothurn

www.berntor-beratung.ch



wir bringen wärme und wasser in ihr zuhause.

spenglerei
sanitär
heizungen
kernbohrungen

SCHREIER 

schreier ag · 4557 horriwil
fon 032 614 10 13 · www.schreierag.ch

Tatort:

Donnerstag, 24. Mai 2012 - 20.00 Uhr
Turnhalle Bleichematt

Tatwerkzeug: Ghettoabläster

Opfer: 11 nichts ahnende Turnerinnen

Täterin: Patricia Cappellano
im Auftrag von Andrea Grütter

Handlung:

V-Step – Pivot – Mambo – Lindy und wie sie alle hiessen

Und aus dem Krimi wurde ein riesen
Spass!!

Zuerst wurden wir durch Patricia in die Welt des Dance Aerobic eingeführt. Ein paar Grundschnitte, gute Musik und schon wurde die öde Turnhalle zu einer mega Tanzbühne. Es wurde getanzt, geschwitzt, geshaked und manchmal auch daneben getreten. Bei Patricia sah das alles so einfach und elegant aus und wir gaben uns extrem viel Mühe..... Ob Disco oder zu Mambo und Salsa die Mädels schwangen die Hüften wie Shakira, bewegten die Beine als wären sie die Hauptdarstellerinnen von «Dirty Dancing». Zum Schluss gab es noch ein nahrhaftes Bauch-Po-Training, welches durch ein angenehmes Stretching beendet wurde, bevor wir dann unter die wohlverdiente Dusche huschen durften. Ein grosses MERCI an Patricia (www.danceaerobics.com) und an die Mittäterin, Andrea Grütter, die diesen Abend organisiert hat.





**Nächste Folge:
Donnerstag, 13. September 2012 – 20.00 Uhr, Turnhalle Bleichematt**

Titel des Krimis: Z U M B A

Am besten gleich in der Agenda notieren – offen für ALLE



Derendinger Abendlauf

Unser Ziel fürs 2012: Derendinger Abendlauf vom Freitag den 29. Juni 2012. Seit ein paar Jahren walken wir nun entweder mit oder ohne Stöcke durch Biberist und den Altisberg. Im Winter schauen wir uns die Weihnachtsbeleuchtungen in ganz Biberist an und wenn's dann endlich wieder heller wird, walken wir der Emme entlang. Auch heute noch finden wir immer wieder neue Wege im Altisberg. In all den Jahren hat sich ein harter Kern gebildet und mit diesem harten Kern möchten wir nun gerne am 29. Juni 2012 am Derendinger Abendlauf teilnehmen. Aus diesem Grunde haben wir heuer das Training etwas umgestaltet. Nebst Intervalltrainings und Krafttraining mit PET-Flaschen suchen wir uns auch sämtliche

kleinen und grossen «Berge» im Altisberg. Das Ziel ist, dass trotz verschiedenem Leistungsniveau der Frauen, unser Training so gestaltet wird, dass alle Spass haben und alle einen Fortschritt merken und sich vor allem alle wohl fühlen. Wir möchten uns als Gruppe zusammen vorbereiten. Ich freue mich bereits heute, mit unseren Walkingfrauen am Start zu stehen. Egal, ob der 5 km- oder der 10 km-Lauf, egal ob mit oder ohne Stöcke, egal ob langsamer oder schneller – dabei sein ist das Wichtigste. Und nach dem Lauf freue ich mich ganz besonders, mit allen noch ein bisschen gemütlich zusammen zu sitzen und unsere Erfahrungen auszutauschen. Die Resultate findet ihr anschliessend unter www.lgd.ch.

Gute Vorbereitung wünscht:
Renate Kaiser





TANKREVISIONEN
GmbH

Bleichemattstrasse 19

4562 **BIBERIST**

Tel **032 672 27 24**

Fax **032 672 00 92**

**Wir machen Sie sicherer.
Zum Beispiel wenn
Sie Sportler anfeuern.**

So wärmen Sie Ihre Stimme auf:

BRRRRRRRRR

singen und dabei die Lippen flattern lassen.

LA-GA-LA-GA-LAAA

singen, Mund weit öffnen, Unterkiefer
möglichst nicht bewegen.

JA-JA-JA-JA-JAAA

singen, dabei Zunge rausstrecken und Unterkiefer
möglichst nicht bewegen.

Baloise Bank SoBa
Hauptstrasse 24
4562 Biberist

www.baloise.ch

 **Baloise Bank SoBa**

35082

Sport und Spiel radelt

Am Freitag, 1. Juni 2012 stand eine unserer jährlichen Outdoor-Veranstaltungen auf dem Programm. Zehn Teilnehmer standen um 18.00 Uhr in der Bleichematt mit ihren Velos bereit. In zügigem Tempo durchquerten wir in Einerkolonne das Wasseramt. Beim ersten Boxenstopp in Heinrichswil stiessen zwei Kollegen im Begleitfahrzeug zu uns. Die Fahrt ging weiter bis nach Seeberg, wo sich das Feld infolge topografischer Veränderung langsam in die Länge zog. Es galt nämlich, in einer langgezogenen Steigung, die Höhendifferenz zur Exklave Steinhof zu überwinden. Die E-Bike-Unterstützung durch Felix nahmen zwei «kämpfende» Fahrer dankend entgegen. Oben angekommen bestaunten wir die beiden erratischen Blöcke grosse Fluh und Menhir. Beide Granitfindlinge sind Zeugen der letzten Eiszeit.

Flugobjekt mit von Däniken

In der Gartenwirtschaft im nahegelegenen Restaurant wurden die Batterien individuell wieder aufgeladen. Wir genossen eine herrliche Aussicht über Aeschi auf die erste Jurakette. Später kam etwas Aufregung in die Runde, als sich uns am dunkel werdenden Horizont ein eigenartiges Licht näherte. Das vermeintliche UFO entpuppte sich jedoch (ohne Abklärung bei von Däniken) als Scheinwerfer eines nahenden Helikopters. Die spätere Heimfahrt war wie immer geprägt von unerklärlichem Stalldrang (Heimweh?). Die Kilbi in Aeschi lockte uns nicht aus



den Sätteln und es ging in scharfem Tempo ohne Halt bis Gerlafingen. Ohne den glimpflich ausgegangenen Sturz ist die Rückfahrt ereignislos verlaufen.

Bei Schlummertrunk im Restaurant Eichholz wurden die letzten Kräfte freigegeben und es entwickelte sich eine sackstarke Diskussion. Da wir im komplexen Thema keine Lösung fanden, entschlossen wir uns zu vorgerückter Stunde zum «Übungsabbruch». Merci Edi! Bis zum nächsten Mal....





Zahnarztpraxis Dr. Sacha Balmer

Praxis für allgemeine Zahnmedizin, zahnärztliche Prothetik und Implantologie

Dr. med. dent. Sacha Balmer

Dr. med. dent. Andrea Rentsch-Kollär

Solothurnstrasse 10

4562 Biberist

032 672 02 29

www.zahnarzt-balmer.ch

NOUVELLE CUISINE

Individuelle Küchen: natürlich aus Holz.

Küchen
Möbel
Innenausbau
Entwurf
Planung und Produktion



Schreinerei Sollberger AG

Solothurnstrasse 33, 4562 Biberist
Tel. 032 672 36 57, Fax 032 672 16 43
www.sollberger-kuechenbau.ch

Gut begonnen und gesiegt

Das traditionelle Volleyballturnier in Lüterkofen ist einer der Pflichtanlässe, die die Gruppe Sport und Spiel sowie Gym-FitMixed besuchen. Am Mittwoch vor Fronleichnam war es wieder soweit. Knapp nach Feierabend aber doch noch rechtzeitig haben wir uns in Lüterkofen zum Einlaufen getroffen und uns gemäss Spielplan zum richtigen Spielfeld begeben. GymFit Mixed ist sehr stark in das Turnier gestartet. Der erste Match war sehr spannend und mit einer sehr guten Spielleistung konnte gegen den späteren Gewinner des Turniers einen souveränen Sieg eingefahren werden. Was dann kam kann nur mit den Worten «Sie haben sich selber geschlagen» zusammengefasst werden.

Erster und zweiter Sieger

Nicht viel besser erging es der Gruppe Sport und Spiel. Der recht starke Wind machte einigen doch zu schaffen und je nach Platzzuteilung blendete auch die

tiefstehende Sonne am Abendhimmel. Beide Mannschaften konnten in der Vorrunde den zweiten Rang belegen, was automatisch dazu führte, dass beide in der Gruppe um die Ränge 5 - 8 spielten. In einem hartumkämpften Game mit einigen schönen Spielzügen führte schliesslich Gym Fit mixed die feinere Klinge und gewann die Direktbegegnung gegen Sport und Spiel «hauchdünn». Nach je sechs teils sehr spannenden Spielen konnte GymFitMixed den sechsten und die Gruppe Sport und Spiel den achten Schlussrang feiern. Ganz nach dem Motto «dabeisein ist wichtiger als siegen» hatten wir alle einen Riesenspass und erlebten einen schönen Abend, der beim Fyrobe-Bierli in der MZH Lüterkofen seinen Abschluss fand.



Im Biberist aktiv! Online-Shop findest du unser attraktives Angebot mit dem Biberist aktiv! Logo. Das neue Druckverfahren von oeko-strecht erlaubt es auch auf andere Kleidungsstücke zu drucken.

Bestellen kannst du per Email unter shop@biberistaktiv.ch oder telefonisch unter 032 672 08 88. Wir werden in Zukunft Sammelbestellungen machen.

 <p>Trainerjacke 9868</p> <p>Grössen: 128 – 164: 48.- S-3XL: 57.- 34/36 – 46/48: 57.-</p>	 <p>Wettkampf T-Shirt 6168</p> <p>Grössen: 128 – 164: 33.- S-3XL: 38.- 34/36 – 46/48: 38.-</p>	 <p>Sweat-Shirt 8668</p> <p>Grössen: 128 – 164: 40.- S-3XL: 46.- 34/36 – 46/48: 46.-</p>
 <p>Trainerhose 6568</p> <p>Grössen: 128 – 164: 29.- S-3XL: 33.- 34/36 – 46/48: 33.- Kurzgrössen: 18-30: 33.-</p>	 <p>Wettkampf Short 6268</p> <p>Grössen: 128 – 164: 17.- S-3XL: 20.- 34/36 – 46/48: 20.-</p>	 <p>Polo-Shirt 6368</p> <p>Grössen: 128 – 164: 30.- S-3XL: 33.- 34/36 – 46/48: 33.-</p>
 <p>Softshell 7668</p> <p>Grössen: 128 – 164: 80.- S-3XL: 100.- 34/36 – 46/48: 100.-</p>	 <p>Allwetterjacke 7468</p> <p>Grössen: 128 – 164: 52.- S-3XL: 57.- 34/36 – 46/48: 57.-</p>	 <p>Baumwoll T-Shirt 6148</p> <p>Grössen: 128 – 164: 42.- S-3XL: 47.- 34/36 – 46/48: 47.-</p>

Mit Stock über Stein

Der traditionelle Maibummel führte Sport und Spiel in diesem Jahr am 11. Mai 2012 an den Schatteberg oberhalb Farnern. Volker hat auch 2012 wieder eine anspruchsvolle Tour für uns ausgeheckt, dieses Jahr einmal ohne giftige Steigungen, aber wie immer mit landschaftlich fantastischen Aussichten ins Mittelland hinunter - «är het eifach s'Oug derfür»! 10 – wie ihr auf den Bildern sehen könnt - gut ausgerüstete und mit Wanderstöcken bestens ausgestattete Sportgruppeler nahmen bei prächtigem Wetter die Jurahöhen um unsere bernische Nachbargemeinde unter die Wanderschuhe. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt worden und wir verpflegten uns nach getanem Marsch im Restaurant «Hinderegg», bevor es nach dem obligaten Schlummertrunk wieder Richtung Hause ging. Merci viu mau Volker für die Organisation.







Restaurant Post



Käthi und Urs Friedli
Familien und Vereinsanlässe

Poststrasse 1
CH-4562 Biberist
Telefon: 032 / 672 32 79
Fax: 032 / 672 06 66

Der Aufwand hat sich gelohnt

Das alle sechs Jahr stattfindende Kantonturnfest in Balsthal ist Geschichte. Zurück bleiben viele Impressionen:

- *fröhliche Jugiler beim Wettkampf und in der Badi*
- *Ein Podest voller Leichtathleten im Dress von Biberist aktiv!;*
- *Teilnahme unserer Grossfeld-Gruppe am KTF-Cup;*
- *150 Jahre SOTV;*
- *Zwei Turnfestsieger (Leichtathletik Männer und Frauen);*
- *3. Rang in der 1. Stärkeklasse im dreiteiligen Vereinswettkampf;*
- *und und und.....*

Aber der Reihe nach...

Erstes Wochenende

Unsere Leichtathleten haben am ersten Turnfestwochenende allen andern den Meister gezeigt und (fast) alles abgeräumt was es zu gewinnen gab:

LMM Aktive Frauen 1. Rang (8576 Pt., 1686 Punkte Vorsprung!)

LMM Aktive Männer 1. Rang (14299 Punkte, 1182 Punkte Vorsprung!)

LMM Jugend A 1. Rang (11159 Punkte)

*Turnfestsieger Einzel Männer:
Friedli Simon*

*Turnfestsieger Einzel Frauen:
Beer Alexandra*



Weibliche Jugend A Auszeichnung für
Amiet Géraldine

Juniorinnen 1. Rang: Beer Alexandra

Frauen 1. Rang: Franz Christina,

Auszeichnung für Felder Doris (5.) und
von Stokar Anja (6.)

Männliche Jugend A: Auszeichnung für
Weyeneth Stefan (5.), Fricker Cyril (7.)

Junioren 2. Rang Gröning Björn

Männer 1. Rang: Friedli Simon, 3. Rang:
Geiser Matthias,

Auszeichnung für von Stokar Lukas (8.)
und Meier David (11.)

Ebenfalls erfolgreich waren unsere jungen
GeräteturnerInnen:

Turnerinnen K2 Auszeichnung für Agiotis
Anette (18.)

Turnerinnen K3 Auszeichnung für Fischer
Jessica (16.), Binggeli Jessica (21.),
Glatzl Laura (23.) und Asprion Gilian
(24.)



Turnerinnen K5 Auszeichnung für Mona
Mari-Josée (15.)

Turnerinnen K6 Auszeichnung für Nünlist
Corina (5.)

Turnerinnen KD Auszeichnung für Flury
Silvia (4.) und Oberson Chantal (7.)

Turner K1 Silber-Medaille: Bühlmann Ja-
kob, Auszeichnung für Affolter Lars
(11.)

Turner K2 Bronze-Medaille: Kramer Janis,
Auszeichnung für Lüpold Kay (5.)

Turner K3 Bronze-Medaille: Hubler Jens

Am Sonntag vom ersten Wochenende
gaben auch unsere Jugend-Vereinswett-
kämpfer alles und erreichten den guten
8. Rang im dreiteiligen Vereinswettkampf
(4. und 5. Stärkeklasse). Sie traten in
den Disziplinen Gymnastik Bühne (8.72),





Spielparcour Unihockey (8.5) und Hindernislauf (7.12) an und erreichten so eine Gesamtnote von guten 24.34. Obwohl müde, feierten sie sich und die anderen WettkämpferInnen an der traditionell stimmungsvollen Siegerehrung.

Fazit vom ersten Weekend:

- *Wir haben SUPER Leichtathleten (was wir schon lange wussten, wissen jetzt auch alle andern im Kanton :-)* !
- *In unserem Nachwuchs wird sehr gut gearbeitet, die erreichten Resultate stimmen zuversichtlich für unsere Zukunft.*
- *Im Vereinswettkampf Jugend möchte ich zukünftig gerne auch unsere Unihockey-Jugend sehen.*

2. Wochenende

Früh am Morgen starteten im Fachtest allround die etwas Älteren zum einteiligen Vereinswettkampf Männer/Frauen. Leider lief nicht alles nach Wunsch (oder wie im Training geübt). Mit einem super Abschluss in der letzten Aufgabe erreichten wir trotz schlechten Start eine Endnote von 8.72 und belegten somit den 5. Rang in unserer Kategorie. Gegen Mittag starteten unsere Aktiven zum dreiteiligen Vereinswettkampf in der 1. Stärkeklasse. Super starteten unsere Leichtathleten, welche im Weitsprung starke 9.81 erreichten. Leider verletzte sich Fabian Stüdeli bei seinem letzten Sprung so schwer am Knie, dass für ihn der Wettkampf beendet war. Die Gerätekombi-Fraktion konnte sich gegenüber den letzten Wettkämpfen noch einmal steigern und steuerte gute 8.98 bei.

Im zweiten Wettkampfteil begeisterte unsere Gymnastik auf dem Grossfeld und erhielt eine (zu tiefe) Note von 8.87. Gehemmt von der Verletzung ihres Kollegen konnten unsere Werfer ihr Potential nicht voll ausschöpfen, und steuerten immer noch gute 9.11 bei. Den Abschluss vom Wettkampf bildete die Pendelstafette und der Fachtest allround. Um die erste Stärkeklasse zu erreichen, mussten wir mit 24



Athleten zur Pendelstafette antreten. Das hiess, dass zwei von GymGetu und unser Präsident mit in die Rennhosen mussten. Die Laufstrecke auf dem Acker war relativ holprig, so dass wir neben der nicht so guten Note von 8.5 noch zwei Zerrungen einführen. Vögi und Nadja, gute Besserung! blieb also noch der Fachtest all-round... Mit super Leistungen resultierte die Traumnote von 9.7! Damit konnten wir die Pendelstafetten-Note korrigieren und landeten bei einem Endtotal von 27.12, der zweitbesten Note der letzten Jahre! Da das OK beschlossen hatte, die Rangliste erst nach den Schlussvorführungen am Sonntag bekannt zu geben, wussten wir nicht, wo wir landen werden. Also genossen wir den Rest vom Nachmittag und freuten uns einfach ob unserer Leistungen.

Später am Abend trafen wir uns alle wieder im Festzelt zur Rangverkündigung KMV. Gymnastik Grossfeld erreichte den



2. Rang, die Gerätekombi den 7. Rang im Geräteturnen der 1. Stärkeklasse. Auch diese Leistungen mussten gefeiert werden.

Es wurde gefeiert

Im Anschluss an die Rangverkündigung wurden wir mit unserer Grossfeldgymnastik für den am Sonntagmorgen stattfindenden KTF-Cup aufgeboten. Anlässlich einer ad hoc Team Besprechung wurde eine Nachtruhe für die Gym-Crew verhängt.... umso mehr wurden die verbleibenden vier Partystunden genutzt. Der neu geschaffene KTF-Cup, in welchem die besten Teams der schätzbaren Disziplinen antraten und vom Publikum bewertet wurden, bildete den Auftakt zum letzten KTF-Tag. Unser Team nutzte die Gelegenheit und turnte die Gymnastik nochmals mit riesiger Freude. Der Funken sprang auch aufs Publikum über, trotzdem mussten wir dem Gast aus Teufen den Sieg in dieser Kategorie zugestehen. Anschliessend hiess es, Zelte zusammenpacken und Zeltplatz räumen. Viel Zeit blieb nicht und eine Vereinsdelegation bestehend aus den Festsiegern, Fahne, Hornträgerinnen, TK und Präsident musste sich für den Festumzug einreihen. Farbenfroh marschierten wir



dann um 13:00 Uhr im Stadion ein, der Beginn der Schlussvorführungen und Siegerehrungen. Während diversen Vorführungen (unter anderem waren mehrere Mitglieder von Biberist aktiv! Teil dieser Darbietungen) wussten wir immer noch nicht, welchen Platz wir im Vereinswettkampf belegen würden. Bevor in dieser Frage Klarheit geschaffen wurde, durften unsere Leichtathleten ihre Pokale abholen. Simon Friedli und Alex Beer liessen es sich nicht nehmen, die Auszeichnung mit einer Ehrenrunde, begleitet von unserer Fahne, zusätzlich zu feiern. Dann war es endlich soweit, der Speaker verwies auf das hohe Niveau des Wettkampfes mit den Worten: «dies mal musste man schon 27.12 turnen, um auf Podest zu gelangen». Somit war klar, dass WIR es geschafft hatten. Unter tosendem Applaus durften wir aufs unterste Treppchen steigen. Rang Zwei belegte Dussnang (ein Gastverein) und zum dritten Mal in Folge ging der Turnfestsieg an Wolfwil.

Alle waren zufrieden

Gratulation an Wolfwil und Dussnang, aber Gratulation vor allem an alle in unserem Verein, welche zu diesem super Ergebnis beigetragen haben. Sei es als Trainer, als Sportler oder als Supporter, alle haben ihren Beitrag geleistet.

Fazit vom zweiten Wochenende:

- Wir sind ein grosser und starker Verein, und es macht Spass mit euch an ein Turnfest zu gehen.
- Im Vereinswettkampf haben wir uns nach Jahren des Aufbaus auf einem sehr hohen Niveau stabilisiert.
- *Optimierungen sind möglich, allerdings möchte ich die Latte nicht zu hoch ansetzen, wir sind ein Breiten- und nicht ein Spitzensportverein;*
- *Unsere Leichtathleten sind stark, nicht nur im ersten Teil...;*
- *Schön wäre es, wenn wir auch noch ein paar Handballer mit dem Turnfestvirus anstecken könnten...;*

Ich bin unglaublich stolz auf die erreichten Resultate und freue mich schon jetzt aufs ETF 2013 in Biel.



P.P.

4562 Biberist

Adressberichtigungen: biberist aktiv!, PP 4562 Biberist



BÜROORGANISATION
LEHMANN IIFB

Felix Lehmann Büroorganisation
Hauptstrasse 4, Zentrum St. Urs, 4562 Biberist
Telefon 032 623 15 89, Telefax 032 672 40 11
E-Mail: info@felix-lehmann.ch
www.felix-lehmann.ch

Fotofachgeschäft.

Portraitaufnahmen. Hochzeitsreportagen.

Werbe- und Industriefotografie.



FOTO
GROSSEN
BIBERIST

Hauptstrasse 30, 4562 Biberist, Telefon 032 672 42 42